

Psychotherapie und dann...?

Beitrag von „Radulescu“ vom 17. September 2008 14:08

Heute habe ich bei meiner zuständigen AÄ (MTK/ Hofheim) angerufen und ihre meine Situation geschildert. Ergo, die Aufregung war umsonst. Ich bearbeite Krisen meiner Vergangenheit auf, das findet sie vollkommen richtig. Und auch meine Angst vor einer Langzeittherapie seien ungerechtfertigt. Eine Therapie und Verbeamtung schließen sich in meinem Fall nicht aus. Und allen anderen die sich mit der Problematik beschäftigen empfehle ich, sich mit ihrerem zuständigen Amtsarzt in Verbindung zu setzen. Das geht auch anonym und bringt Klarheit.

Schöne Grüße

R.